

### Historisch

- 1957** Privatleute gründen den Miniaturpark Minieurope.
- 1958** Der gemeinnützige Verein „RETTET DAS KIND“ kauft den Miniaturpark und nennt ihn MINIMUNDUS. Der Reinerlös fließt an „Rettet das Kind“. Der Park hat eine Fläche von 15.000 m<sup>2</sup>.
- 1959** Im ersten Jahr besuchen 48.182 Besucher MINIMUNDUS. Die Modelle Schloss Belvedere und Burg Hochosterwitz werden gebaut (und sind heute noch in MINIMUNDUS zu sehen).
- 1962** Erstmals besuchen mehr als 100.000 Gäste den Park
- 1967** Bereits 1 Million Besucher haben die kleine Welt gesehen
- 1977** Erweiterung des Areals auf 26.000 m<sup>2</sup>
- 1980** Erstmals besuchen mehr als 500.000 Gäste in einem Jahr MINIMUNDUS
- 1990** Der Petersdom (teuerstes MINIMUNDUS-Modell) wird präsentiert (€ 730.000).
- 1998** Das Modell des CN-Towers mit einer Höhe von rund 23 m ist als höchstes Gebäude in MINIMUNDUS errichtet worden
- 2007** Der 17-millionste Besucher wird begrüßt
- 2008** 50 Jahre MINIMUNDUS mit vielen Veranstaltungen  
Minimundus geht von RETTET DAS KIND – Österreich an RETTET DAS KIND – Kärnten.

### Fakten

- > 26.000 m<sup>2</sup> Parkfläche
- > 144 Modelle (Stand 2008)
- > 15.000 Blumen
- > 30 Bonsais
- > 40 Palmen- und Kakteen-Arten
- > 1:25 Der Maßstab unserer Modelle
- > 17 Millionen Besucher
- > 23 m ist unser höchstes Modell (CN-Tower)
- > € 730.000,- kostete unser teuerstes Modell (Petersdom)
- > 6 Modellbauer sind ganzjährig beschäftigt
- > 5.000 km legt eine MINIMUNDUS-Lokomotive durchschnittlich in einem Jahr zurück
- > rund 260.000 Besucher / Jahr
- > 23 m hoch ist das höchst Modell, der CN Tower aus Toronto
- > 53.000 einzelne Steinchen wurden für das Modell des Schloss Miramare verbaut